

16.07.2023 um 07:15 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Daniel Stehling,

Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Sommerzeit – Freude für Herz und Seele

Ich liebe den Sommer. Es ist warm, abends lange hell und ich kann viel Zeit draußen verbringen. Die Natur zeigt sich in diesen Tagen von ihrer schönsten Seite. Saftige grüne Wiesen und Wälder. Die Blumen in den Gärten in den buntesten Farben. Getreidefelder in Goldgelb und Sonnenblumenfelder in leuchtendem Orange prägen die Landschaft. Einfach herrlich anzusehen. Bei diesem Anblick kommt mir ein Lied von Paul Gerhardt in den Sinn: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.“

Sommer erfreut Herz und Seele

Das Lied fordert mich auf, nicht daheim sitzen zu bleiben, sondern, wann immer es geht, nach draußen in die Natur zu gehen. Ziel soll sein: mich an den guten Gaben Gottes in der Natur zu erfreuen. Das Lied von Paul Gerhardt geht noch einen Schritt weiter. Es sagt, wie echte Freude an den sommerlichen Gaben Gottes gelingen kann. „Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen“, heißt es im Lied weiter. Das bedeutet, sich nicht mit der äußerlichen Wahrnehmung zu begnügen, sondern sich von den Eindrücken in seinem Herzen erfüllen zu lassen. Daraus erwächst Dank und Lob für Gott, den Schöpfer, gerade so, wie es die Bibel im Lukasevangelium sagt: „Wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.“ (Lk 6,45) Ich darf anderen erzählen, was mich erfreut, was ich Wunderbares gesehen, gehört und gerochen habe, und ich darf dankbar sein, dass mir in diesen sommerlichen Tagen das alles geschenkt wird.

Sommer als Vorfreude auf den Himmel

Für mich als Christ beschert der Sommer auch noch eine große Vorfreude. Denn wenn hier auf Erden die Schöpfung schon so himmlisch schön ist, wie wird es erst in Gottes neuer Schöpfung, die wir Himmel nennen, sein? Im Lied drückt Paul Gerhardt dies so aus: „Welch hohe Lust, welch heller Schein wird wohl in Christi Garten sein!“

So wünsche ich Ihnen einen Sommer voll tiefer Freude im Herzen an Gottes guter Schöpfung und eine himmlische Vorfreude auf die einstige Vollendung und Herrlichkeit bei Gott!